

# LEGR und LCH: Ein starkes Gespann!

Autor(en): **Zemp, Beat W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **70 (2008)**

Heft 6: **1. Bündner Bildungstag**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357642>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# LEGR und LCH: Ein starkes Gespann!



Beat W. Zemp,  
Zentralpräsident LCH

## **Geschätzte Gäste**

### **Liebe Kolleginnen und Kollegen**

Was haben die drei folgenden Ereignisse gemeinsam?

- Die Erfindung der Dampfmaschine revolutioniert die industrielle Produktion.
- Der deutsche Reichstag verabschiedet das erste Sozialgesetz unter Bismarck.
- In Zürich findet die erste Schweizerische Landesausstellung statt.

Richtig! Diese Ereignisse fanden alle im Jahre 1883 statt, dem Gründungsjahr des Bündner Lehrervereins. Und die Beispiele liessen sich noch fortsetzen: Robert Koch entdeckt den Cholera-Erreger; Friedrich Nietzsche veröffentlicht sein Werk «Also sprach Zarathustra» und Robert Louis Stevenson schreibt «Die Schatzinsel».

Aber die zuerst genannten drei Ereignisse sind nicht zufällig ausgewählt. Sie passen gut zum Bündner Lehrerverein und heutigen LEGR: Seit der Gründung ihrer Standesorganisation hat die Bündner Lehrerschaft mächtig Dampf gemacht und das Schulwesen revolutioniert. Im Bündner Grossen Rat hat sie sich erfolgreich für eine bessere soziale Stellung der Lehrpersonen als Arbeitnehmende eingesetzt, und nun findet passend zum feierlichen Jubiläum auch noch der erste Bündner Bildungstag statt.

Wahrlich eine beachtliche Leistung! Ich bin stolz auf unsere Kantonalsektion in Graubünden und gratuliere dem LEGR im Namen der ganzen Geschäftsleitung des LCH zu diesem Meilenstein.

Als Mathematiker kann ich es natürlich nicht lassen, etwas Zahlenakrobatik zu treiben. 2006 hat der LCH das 150-Jahr-Jubiläum seiner Verbandszeitschrift gefeiert. BILDUNG SCHWEIZ ist also 152 Jahre alt, während der LEGR 125 Lenzle zählt. Zufall? Vielleicht. Aber die Summe der beiden Alter ergibt 277. Und das ist alles andere als ein Zufall. Denn 277 ist nur durch sich selber und durch eins teilbar.

LEGR und LCH sind wahrlich ein starkes Gespann – unteilbar und einzigartig wie die Primzahl 277!

# 1. Bündner Bildungstag

www.legr.ch

12. November 2008 | Davos | «fremd und vertraut»

## Programm

ab 9.15 Kaffee und Gipfeli

10.15 **Musikalische Eröffnung, «liebe, leben, leidenschaft»**

*Letizia Gensch, Malans*

**Festakt zum 125-Jahr-Jubiläum LEGR**

*LEGR-Präsident Fabio Cantoni*

**Resolution zur Bildung in Graubünden**

10.45 **Grussbotschaft der Regierung**

*Regierungsrat Claudio Lardi*

11.00 **Referat «Im Auge der Lehrerin»**

Ludwig Hasler, Publizist und Philosoph, Zollikon

In der Schule wird die Sinnlichkeit der Lehrperson vernachlässigt.

Man glaubt, sie schaffe es mit ihren Fachkompetenzen. Dabei kommt es darauf an, was sie mit diesen Kompetenzen anfangen kann. Und das ist eine Frage der Person, ihrer Neugier, Lebensfreude, Frechheit..., kurz: der sinnlichen Gegenwärtigkeit der Lehrerin.

12.00 **Stehlunch und Austausch**

13.45 **Referat «Fässer füllen oder Fackeln entzünden?»**

*Reinhard Kahl, Journalist und Filmproduzent, Hamburg*

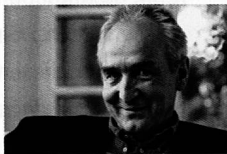
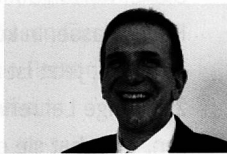
Warum dümpelt ausgerechnet in Schulen das Lernen oft nur lustlos dahin? Dabei gehen doch fast alle Kinder noch so voller Vorfreude auf sich und auf die Welt in die erste Klasse! Was für eine Atmosphäre ermöglicht ein Lernen, das für Kinder und Jugendliche das grosse Projekt des eigenen Lebens ist und bleibt und immer wieder wird?

14.45 **Pause**

15.00 **«Die Schule ist eine Erkläranlage»**

*Theaterkabarett BirkenmeierVogt, Basel*

16.15 **Abschluss**



**Felicitas Vogt Birkenmeier ist nicht mehr da**

*Wir sind sehr traurig. Felicitas Vogt ist am 13. Juli 2008 an Krebs gestorben. Wir spielen weiter zu zweit; Felicitas wird bei uns sein, im Leben und in der Arbeit, immer darin enthalten.*

*Sibylle Birkenmeier Vogt und Michael Birkenmeier*